



KARDINAL-FRINGS-GYMNASIUM



Das pralle Leben am KFG!

Viel Prominenz am unserer Schule! Unter diese Überschrift hätte man diese Ausgabe unseres newsletters auch stellen können. So waren zum Beispiel Dr. Peter Kohlgraf in seiner neuen Funktion als Bischof von Mainz und Dr. Eckart von Hirschhausen als Botschafter für ein rauchfreies Leben unsere Gäste. Und auch die Ex-KFGler von Querbeat erwiesen uns die Ehre.

Darüber hinaus blicken wir natürlich auch wieder auf die Erfolge der KFG Schülerinnen und Schüler in Sport, Kultur und im Sani-Dienst zurück.

Zudem verliert das KFG zwei langjährige und auch bei Schülerinnen und Schülern sehr beliebte Kollegen.

Und wer schon sehnsüchtig auf die Auflösung unseres Sommerrätsels gewartet hat, dessen Neugierde kann nun gestillt werden.

Das bewegt das KFG



Bischof Dr. Peter Kohlgraf zu Gast im KFG

Am Freitag, dem 10. November 2017, kehrte der neue Bischof von Mainz, Dr. Peter Kohlgraf, an seine ehemalige Wirkungsstätte in Limperich zurück. Der gebürtige Kölner feierte mit der ganzen Schulgemeinde einen Gottesdienst in der Heilig-Kreuz-Kirche und besuchte dann seine frühere Schule. Von 1999 bis 2003 war er als engagierter Schulseelsorger und Religionslehrer am KFG tätig gewesen. Mit deutlichen Worten machte er den heutigen Schüler_innen Mut, dem eigenen Gewissen zu folgen und auch gegen Widerstände eine eigene Meinung zu vertreten. Bischof Kohlgraf reiste nicht mit leeren Händen nach Mainz zurück: Die Schülerschaft überreichte ihm einen Scheck über 2000 Euro. Der Betrag war größtenteils am Sozialarbeitstag im Rahmen des Fördervereins-Projektes **KFG-hilft** erarbeitet worden und soll nun für die Unterstützung geflüchteter Menschen im Bistum Mainz eingesetzt werden.

[Weiterlesen](#)



Rauchfrei ist cool!

Humorvoll und überaus motivierend haben am Dienstag, dem 7. November 2017, rund 450 Schüler_innen unserer Stufen 6, 7 und 8 sowie der Klasse 9d den Arzt, Autor und Kabarettisten Dr. Eckart von Hirschhausen erlebt. In der Aula des KFG warb von Hirschhausen mit einem launigen Bühnenprogramm für ein rauchfreies Leben und die Teilnahme am Nichtraucherwettbewerb „Be smart – don't start“. Unter unseren Schüler_innen fand er hierbei starke Verbündete. Zahlreiche Wortmeldungen und Fragen zeugten vom großen Interesse und von scharfsinnigen und kenntnisreichen Einsichten des Publikums zu den Folgen der Nikotinsucht.

[Weiterlesen](#)



Imagefilm "Das KFG" mit spektakulären Drohnenaufnahmen

Am Samstag, dem 7. Oktober 2017, wurde beim Tag der offenen Tür Premiere gefeiert - nach der erfolgreichen Präsentation ist die neueste Produktion der Film-AG des Kardinal-Frings-Gymnasiums nun auch online zu sehen: Ein Film, der in dreieinhalb Minuten Interessierten einen Überblick über grundlegende Bereiche des Schullebens gibt. Zu sehen sind Filmsequenzen, die bei diversen Veranstaltungen in den vergangenen Jahren entstanden sind, aber auch viele neue Aufnahmen. Das Schulgelände wird aus einer ganz neuen und einzigartigen Perspektive gezeigt: Atemberaubende Drohnenaufnahmen aus bis zu 70 Metern Höhe ermöglichen einen faszinierenden Blick auf das KFG und sein weitläufiges Gelände, den wohl kaum jemand zuvor gehabt haben dürfte... Der Film ist auf der Seite der Film-AG zu sehen.

[Weiterlesen](#)



Stadtmeister im Tennis kommen vom KFG

Am Montag, dem 11. September 2017, holten David S., Tim S., Julian G. und Benedikt P. den begehrten Titel ans KFG - bei den Schulmeisterschaften im Tennis wurden sie Stadtmeister in ihrer Altersklasse WK I. Mit zwei souveränen Siegen verwiesen sie andere Bonner Schulen auf die Plätze. Unser herzlicher Glückwunsch geht an die jungen Sportler – und an Herrn Isajiw, den Betreuer der erfolgreichen Mannschaft!



2000 Euro Preisgeld für KFG-Sanis

Als eine der Gewinnergruppen der SpardaSpendenWahl 2017 erhielten die KFG-Sanis im September aus den Händen des Regionalleiters der Sparda-Bank West ihr Preisgeld von 2000 Euro. Im Rahmen eines kleinen Empfangs mit Kaffee und Kuchen präsentierten die eingeladenen Schulen ihre preisgekrönten Projekte. Die KFG-Sanis Chiara H., Jan C. und Leo C. stellten in einer realistischen Unfalldarstellung ihr Projekt Schulsanis am KFG – 20 Jahre im Einsatz vor. Chiaras „starke Blutung“ wurde fachmännisch von Jan und Leo versorgt. Dafür gab es großen Beifall. Im Anschluss nahmen Chiara, Jan und Leo den Preis stellvertretend für alle KFG-Sanis entgegen. Ihre Betreuerinnen Frau Schüller und Frau Zimmermann sowie Herr Dr. Hillen freuten sich mit ihnen.

[Weiterlesen](#)



„Theater macht Schule“ – Zahl der KFG-Abonnentinnen an der Spitze in Bonn/Rhein-Sieg

"199" - eine magische Zahl: So viele Abonnent_innen aus den Jahrgangsstufen 5 bis 12 hatte in der Saison 2016/17 keine andere der weit über 30 teilnehmenden Schulen in der Region Bonn/Rhein-Sieg. Seit Jahrzehnten besuchen Klassen und Kurse des KFG die außerschulischen Lern- und Erlebnisorte der Bonner Theaterlandschaft: das Eurotheater Central oder die Oper, das Junge Theater in Beuel oder das Kleine Theater im Godesberger Stadtpark. Angesichts der theaterbegeisterten Schüler_innen und der engagierten Unterstützung durch Kollegium und Elternschaft knackt das KFG in der gerade angelaufenen Spielzeit ja vielleicht sogar die die 200er-Marke! Für weitere Infos und Beratung stehen Herr Amberg (amberg@kfg-bonn.de) oder Frau Lüth (info@tg-bonn.de)

gerne zur Verfügung.



Es heißt Abschied nehmen!

Renate Bröhl und Klaus Graaf verlassen zum Halbjahrswechsel das Kardinal-Frings-Gymnasium.

Die ganze Schulgemeinde sagt DANKE für viele Jahre tolle Arbeit und wünscht für den verdienten Ruhestand alles erdenklich Gute und Gottes Segen!

Aktivitäten der Alumni



NOSOYO mit erstem Album-release

Und wieder ein musikalischer Hinweis: Ex-KFGlerin Donata Kramarz, die gemeinsam mit ihrem Partner unter dem Namen nosoyo Folk/Pop auf die Bühne bringt, hat gerade das erste Album RESONATE herausgebracht. Mal Reinhören lohnt sich auf jeden Fall.

[Weiterlesen](#)



KFG-Alumna Katja Schneiders in Kenia

Abitur und jetzt? Die Antwort auf diese Frage war für mich schon lange klar. Raus dem Alltag und ein freiwilliges soziales Jahr machen! Mittlerweile bin ich seit über einem Monat in Kenia und gebe Deutsch Unterricht in einem Kinderdorf der Mully Children's Family. Innerhalb von zwei Monaten habe ich die Lager gewechselt und bin vom Schüler zum Lehrer geworden. Zusammen mit einer zweiten Freiwilligen übernehmen wir den Deutsch Unterricht für 13 junge Erwachsene, die innerhalb eines Jahres das Sprachniveau B2 erreichen sollen. Das bedeutet, dass wir knapp 30 Stunden die Woche Deutsch unterrichten und das auf Englisch. Bevor ich

angefangen habe meine Muttersprache auf Englisch zu unterrichten, hatte ich mir eingebildet recht gut Englisch zu sprechen aber spätestens wenn man versucht Nominativ, Dativ, Akkusativ und Genitiv zu erklären kommt man recht schnell auf dem Boden der Tatsachen an: Deutsch ist echt schwer! Zusätzlich dazu sind unsere Schüler alle mit Englisch als quasi zweite Muttersprache aufgewachsen, da Englisch neben Swaheli die Amtssprache ist. Für uns bedeutet das aber auch, dass die Kids noch nie eine Fremdsprache gelernt haben. Ergo wissen sie weder wie man effizient Vokabeln lernt noch was Worte wie „Infinitiv“ bedeuten. Trotzdem macht uns unser „Job“ echt viel Spaß. Trotz unserem vollen Stundenplan passiert jeden Tag wieder etwas Unvorhergesehenes. Spontaneität und Geduld sind hier das Gebot der Stunde. Leider erfüllen wir bei vielen Dingen komplett die Deutschen Klischees und ärgern uns entsprechend über fehlende Planung oder Unpünktlichkeit. Aber dann kommt eine Horde Kinder angerannt, die sich einfach über den simplen Fakt freuen einer Weißen einen HighFive geben zu können und die schlechte Laune ist vergessen. Man glaubt gar nicht, wie glücklich man sein kann, wenn man nicht mehr besitzt als zwei Outfits, eine Zahnbürste und seinen Glauben.

Das was wir hier wohlmöglich am meisten lernen ist Dankbarkeit. Aber nach einem Monat hier haben wir den Großteil unseres Abenteuers ja noch vor uns und ich freue mich auf jede Sekunde davon!

Wenn ihr wollt könnt ihr gerne auf unserem YouTube Kanal KaJa goes Kenya vorbeischauen!

[Weiterlesen](#)



Die Jungs von Querbeat kehren an den Ursprung zurück

Gemäß dem Motto "Der Täter kehrt immer wieder an den Tatort zurück" besuchten uns die Querbeat-Alumni im Monat Dezember.

Sie waren im Rahmen von Dreharbeiten für eine WDR-Dokumentation wieder an ihrer alten Schule zu Gast und ließen es sich natürlich nicht nehmen, mal im Lehrerzimmer vorbeizuschauen.

Dort trafen sie viele ihrer ehemaligen Lehrer und nahmen sich Zeit für einen kurzen Schnack.

Die am 11.02.2018 ausgestrahlte sehr sehenswerte Dokumentation ist noch in der WDR-Mediathek abrufbar.

Wer die Band mal wieder live erleben will, dem sei der Gig auf dem Kunstrasen ans Herz gelegt. Hier spielen Querbeat am 30.06.2018 mit den ebenso großartigen La Brass Banda ab 15:00 Uhr. Es gibt noch Karten!



Big Al & The Hedgehogs --- Live On Stage

Jahrelang war es ruhig um die legendäre Bonner Soulband **Big Al & The Hedgehogs**, die bereits seit den 80er Jahren die Bühnen erbeben ließ...im Mai letzten Jahres kamen sie plötzlich und überraschend in Köln und später am 19. September in der Bonner Jazzgalerie im Rahmen der Bluesnight mit einem Revivalkonzert zurück ins Rampenlicht der Musikszene...frischer und energiegeladener denn je... Mit seiner unglaublichen Power ist Frontman Alex Kaiser „Mr. Soulman himself“, getragen vom einzigartigen und unverwechselbaren Groove der Band, deren Mitglieder zum großen Teil aus ehemaligen Schülern des KFG besteht und die als Schülerband des KFG 1987 gegründet wurde und jahrzehntelang zusammenspielte. Ein „Muss“ für alle Soul & Blues Liebhaber.

...Partystimmung garantiert.

...Wie die Zeiten sich ändern! Oben gestern, unten heute

Alex Kaiser - Gesang / Tim Haenelt - Gitarre / Backvocals, Chris Bobbert -Keyboards / Backvocals, Martin Szalay - Bass / Christoph Wilmes -Schlagzeug / Backvovals

Horny Horns: Andy Krämer - Trompete / Michael Zschiesche – Posaune / Lothar Quast - Saxophon





"Was habe ich denn da für ein Zeug geschrieben?"

Manch einer wundert sich, was er in seiner alten Abiturklausur so alles geschrieben hat. Die Überraschung kann hierbei positiver oder negativer Natur sein. In jeden Falle ist entspanntes Lesen angeseagt, denn das Abitur liegt ja mindestens schon **zehn Jahre** zurück. So lange ist nämlich die Sperrfrist für alte Abiturklausuren. Danach kann jeder, der Interesse hat, seine damaligen Elaborate noch mal zu lesen, sich auf Antrag seine alten Abiturklausuren aushändigen lassen.

Unser Bild zeigt den ehemaligen KFGler und jungen Lehrerkollegen Till Franke, wie er seine alten Abiturklausuren von Herrn Lackmann ausgehändigt bekommt.

Dieser ist auch für alle anderen Interessenten zuständig. Eine kurze mail an lackmann@kfg-bonn.de reicht, um das Antragsformular anzufordern. Ausfüllen, unterschreiben und uns als Fax oder Scan zukommen lassen und schon werden die Klausuren zeitnah herausgesucht und können im Sekretariat abgeholt werden.

Da war ja noch...das Sommerrätzel



Das Kollegium au dem Jahre 1982

hintere Reihe v.l.: Hr. Dr. Stein, Hr. Dr. Bauer, Hr. Grothmann, Hr. Gilleßen, Hr. Graaf, Herr Fuß, Herr Steven, Hr. Schneider

3. Reihe von unten v.l.: Hr. Weiffen, Fr. Bleck, Hr. Dr. Lenzen, Fr. Bröhl, Fr. Dowe, Fr. Meister, Hr. Hauptfleisch, Hr. Schilling, Hr. Weiher, Hr. Winklemeier, Hr. Dr. Keusen, Hr. Lettgen, Hr. Dr. Niecknig

2. Reihe von unten v.l.: Hr, Dr. Wicharz, Herr Dick, Frau Dr. Wix, Hr. R. Schmitt, Fr. Fegesack-Fuchs, Fr. Gerresheim, Hr. Rose, Hr. Walker, Hr. Grün, Hr. Laufer, Hr. Dr. Bergmann,

1. Reihe v.l.: Hr. Blume, Hr. Goebels, Fr. Kasimir-Kohlmeier, Hr. Nöhring, Hr. Berger, Hr. Patt, Hr. Dr. Zimmermann, Hr. Dr. David, Hr. Schulte, Hr. Huppertz, Hr. Schlinkmann, Hr. Breil

Na? Richtig gelegen?

Ich hoffe, Sie hatten Spaß!



Kardinal-Frings-Gymnasium
Elsa-Brändström-Straße 71-91
53227 Bonn - Beuel

[Impressum](#) | [abmelden](#)